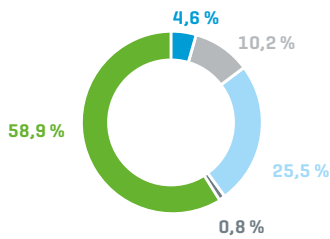


/Stromkennzeichnung auf Basis des Energieträgermix 2022



Gemäß §42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005, geändert 2023

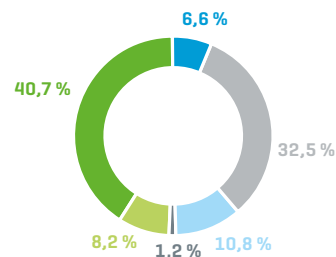
Energieträgermix für die Stromlieferung der Flughafen München GmbH an Dritte



Umweltauswirkungen
CO₂-Emissionen
Radioaktiver Abfall

177 g/kWh
0,0001 g/kWh

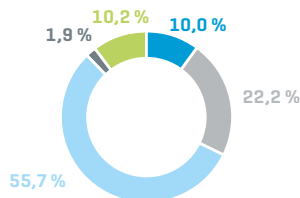
Energieträgermix für die Stromerzeugung in Deutschland (Durchschnittswerte)



Umweltauswirkungen
CO₂-Emissionen
Radioaktiver Abfall

377 g/kWh
0,0002 g/kWh

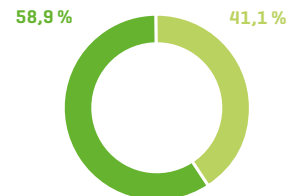
Energieträgermix der Flughafen München GmbH (Unternehmensmix)



Umweltauswirkungen
CO₂-Emissionen
Radioaktiver Abfall

386 g/kWh
0,0003 g/kWh

Produktmix Grünstrom Drittkunden



Umweltauswirkungen
CO₂-Emissionen
Radioaktiver Abfall

0 g/kWh
0 g/kWh

Erläuterung:

Die Stromkennzeichnungspflicht ist seit 2005 Bestandteil des Energiewirtschaftsgesetzes und dort im § 42 EnWG verankert. Die Stromkennzeichnung informiert über die zur Stromerzeugung eingesetzten Energieträger sowie über die bei der Energieerzeugung entstehenden Umweltauswirkungen. Eine Aktualisierung des Stromkennzeichens erfolgt einmal jährlich auf Basis der Daten für das vorangegangene Jahr.

- Kernenergie
- Kohle
- Erdgas
- Fossile und sonstige Energien
- Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG
- Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG

Quellen

Stadtwerke München GmbH [SWM], Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. [BDEW]

Impressum

Herausgeber: Flughafen München GmbH, Energie-, Wasser- und Abfallwirtschaft [TEW] in Zusammenarbeit mit dem Bereich Corporate Media [CPM], Postfach 231755, 85326 München | E-Mail: energie-vertrieb@munich-airport.de